



# Berner fliegt auf den achten Platz

Roger Aeschbacher aus Riggisberg schafft am Weltcup in Frankreich den hervorragenden achten Schlussrang. Damit ist er der beste Schweizer an diesem Weltcup. Den Sieg holt sich der Franzose Julien Wirtz.

Roger Aeschbacher absolvierte erst seinen dritten Weltcup und konnte bereits mit den weltbesten Piloten an der Spitze mithalten, schreibt Swiss League, Schweizerischer Hängegleiter-Verband, in einer Nachricht. Nach sechs Durchgängen platziert sich der 33-jährige Berner auf dem achten Schlussrang und erzielt damit sein bestes Weltcupresultat. «Die Ausgangslage war herausfordernd, da der Weltcup Gourdon das zweithöchste Pilotenniveau dieser Saison hatte. Darum bin ich mehr als glücklich, am

Schluss unter den Top Ten der weltbesten Piloten zu fliegen», sagt Aeschbacher zu seiner Platzierung. Die Podestplätze gehen an die Franzosen. Julien Wirtz siegt beim Heimweltcup vor Baptiste Lambert und Luc Armant.

Bei den Frauen gewinnt die Österreicherin Elisabeth Egger, Zweite wird Keiki Hiraki aus Japan, vor der Chinesin XiaoYa Xie. Schweizer Pilotinnen nahmen nicht am Weltcup in Frankreich teil.

Insgesamt absolvierten 103 Piloten und Pilotinnen diesen Wettkampf. Während sechs Durchgängen wurden Strecken von bis zu 13,3 Kilometern geflogen. Der World Cup in Gourdon dauerte vom 24. bis zum 31. August.

Der nächste World Cup findet in Monroe, USA, statt, wie es abschliessend heisst. Swiss League, Schweizerischer Hängegleiter-Verband/cek Nr. 224550, online seit: 2. September -16.31 Uhr



Riggisberger Roger Aeschbacher nach seiner dritten Teilnahme an einem Weltcup.

Riggisberger Roger Aeschbacher nach seiner dritten Teilnahme an einem Weltcup.